

Auslandssemester in Roskilde (Roskilde Universitet), Dänemark



Vorbereitungsphase

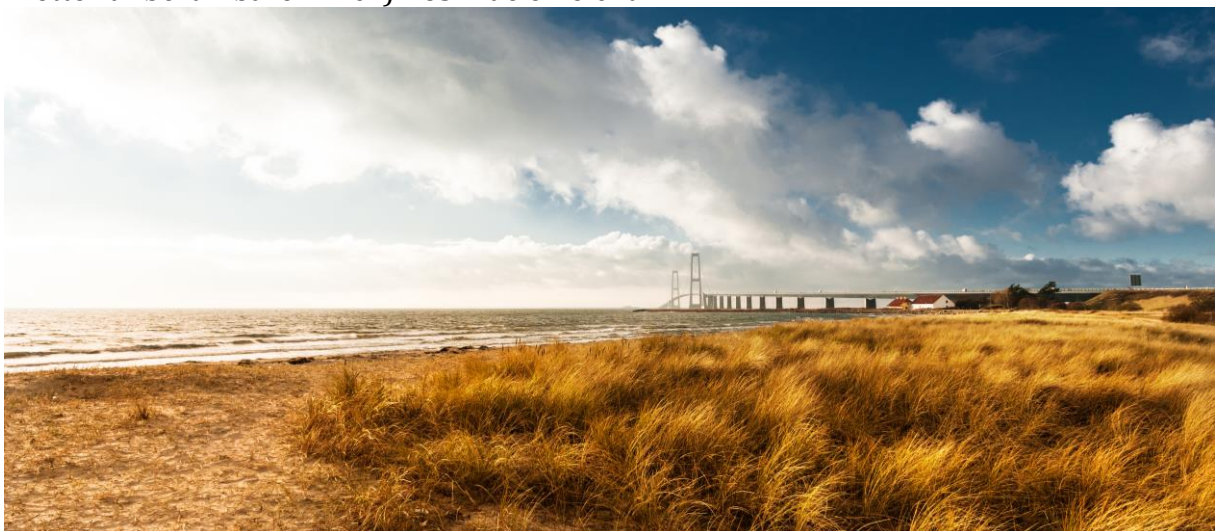
Wer seine Englischkenntnisse verbessern möchte, dafür allerdings nicht allzu weit von zu Hause entfernt sein möchte, der trifft mit Dänemark sicherlich eine Wahl die er/sie nicht bereuen wird. Als Nachbarland von Deutschland bietet Dänemark keinen großen Kulturschock, im Gegenzug aber eine freundliche und offene Gesellschaft, in der zum Erstaunen einiger fast jeder gutes bis sehr gutes Englisch spricht. Als hoch angesehenes Land in Sachen Bildung erwartet man auch eine gute Organisation einer Universität, dies war jedoch nicht der Fall da es doch mehr chaotisch als organisiert zu ging (mehr in *Studium an der RUC*).

Sprachnachweis

Die Universität von Roskilde verlangt zwar offiziell einen Sprachnachweis (TOEFL etc.), eine Bescheinigung des International Office welches ausreichende Englischkenntnisse in Schrift und Sprache beglaubigt reicht allerdings aus. Das spart nicht nur Zeit sondern auch eine Menge Geld, was bei einem Aufenthalt in Dänemark noch von Nöten sein wird.

Anreise

Von Hannover bestehen drei Möglichkeiten der Anreise. Die Anreise mit der Bahn, dem Flugzeug oder dem Auto. Die Anreise mit dem Auto ist sehr zu empfehlen da keine Limitierung des Gepäcks vorliegt und man innerhalb von 5h (mit Fährpassage Puttgarden-Rødby, zusätzliche 70-110€ Gebühr) bzw 6h (Brücke ca 30€ und bei gutem Wetter unbezahlbarer Blick) Roskilde erreicht.



Unterkunft

RUC bietet den Internationals 3 Wohnheimkategorien auf dem Campus für die man sich bewerben muss, allerdings bei rechtzeitiger Antragsstellung Plätze im Regelfall garantiert sind. Rockwell, Einzelzimmer und Gemeinschaftsküche und Bad für 4 Personen. Hier fühlen sich Leute wohl, die nicht alleine sein wollen, weniger Zahlen wollen aber nicht mit 15 Personen auf einem Flur leben wollen. Kolibrien bietet genau dieses. Einzelzimmer mit Bad und einer Gemeinschaftsküche mit Wohnbereich für ca. 10-15 Personen. Korallen, die letzte und mit ca. 550€/mntl. die teuerste Variante bietet gute Einzelzimmer ca. 18qm, eignes (riesiges) Bad und eine eigene Küchenzeile sowie eine Gemeinschaftsküche & Wohnbereich. Hier hat man die Möglichkeit sich auch mal zurück zu ziehen. In den Küchen ist allerdings immer etwas los, sodass man auch nicht alleine ist und früher oder später ist man eh immer in der Küche zusammen, redet, kocht oder trinkt.

Die Wohnheime sind ausschließlich zum 1/15 des Monats anmietbar. Die Wohnungsübergabe findet allerdings nur wochentags von 8-10 Uhr morgens statt was bei der Planung gut bedacht werden sollte.

Ausgestattet sind die Zimmer mit dem notwendigsten, laut Papier, in Realität sind einige Zimmer top und andere flopp. Wohnheim eben, keine Panik, Hausvermietung und Ikea sind leicht zu erreichen.

Kleiner Tipp, die Miete kann für die gesamte Mietdauer überwiesen werden was meistens Gebühren spart.

Studium an der RUC

Das Studium an der RUC ist *anders*. Bevor man sich entscheidet hier zu studieren sollte man wissen dass die Universität in den 70er Jahren von Hippies aus einem Revolte gegen das bestehende Bildungssystem gegründet wurde und ja, das merkt man heute noch, deutlich. Alles ist auf den ersten Blick sehr entspannt, viele bunte Vögel sowie zum Teil Lehrpersonal welches sich in eigenen Welten bewegt was sich auch in der Qualität der Lehrveranstaltungen widerspiegelt. Für die Fachrichtung Wirtschaft würde ich diese Universität aus der Perspektive des Weiterbildungsgedanken nicht unbedingt an erste Stelle setzen aber ERASMUS bedeutet ja noch mehr als nur Lernen.

Die Vorlesungen waren leider nicht interessanter gestaltet als an anderen Universitäten, was die Anwesenheit der Studenten widerspiegelte. Die Kurse sind mit 30-60 Personen jedoch eh nicht all zu stark frequentiert.

Klausuren gibt es, diese bestehen allerdings aus Hausarbeiten für die man entweder 14 Tage oder 48h Zeit bekommt, nur schriftlich.

Die Auswahl der englischsprachigen Kurse ist relativ gering (kursus.ruc.dk) und neben den 3 Fächern sollte ein Projekt gewählt werden (15ECTS) worauf an der RUC besonders viel Wert gelegt wird. Dafür wird zu Beginn des Semesters eine mehrtägige *group formation* durchgeführt in der von den Studenten selbst Themen vorgeschlagen und Ideen verfeinert werden und sich anschließend zu diesen Themen Gruppen formen welche dann das gesamte Semester eine schriftlich-wissenschaftliche Ausarbeitung (ca. 20-25 Seiten pro Person, abhängig von Gruppengröße und Fach) erbringen müssen. Ca. 4-6 Wochen später gibt es dazu dann noch eine mündliche Prüfung in der das Projekt verteidigt werden muss und in gemütlicher Atmosphäre Fragen der Prüfer beantwortet werden müssen. Anders als die Klausuren darf dieses Projekt nicht auf die leichte Schulter genommen werden da unzählige Stunden Arbeit, Streit und Frustration damit verbunden sind. Umso größer sind allerdings auch die Erfahrungen die damit verbunden sind und die Erleichterung nach Abgabe.

Alltag/Campusleben

Das Leben auf dem Campus ist sehr Spaßig sobald man die anderen kennen gelernt hat. Der Campus selbst liegt außerhalb der Stadt und ist somit nach Vorlesungsschluss und an den Wochenenden ausschließlich von den Studenten besser gesagt den Internationals belebt. 2 Supermärkte, Fakta (billig) und Superbrugsen (teurer) befinden sich an der Bahnstation (Trekroner St) und je nach Wohnheimlage innerhalb von 5-12 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Ein Trip nach Kopenhagen lohnt sich aus mehreren Gründen. Die Stadt ist wunderschön, hat viele Parks und super Leckere Restaurants. Wer Kleingeld übrig hat wird hier glücklich: Hot Buns (Burger), Dalle Valle (Buffet, 79DKK vor 16 Uhr), Daily (Cheesecake), Street Food Market bei der Oper und viele mehr. Essen gehen kostet sehr viel in Dänemark, es ist allerdings jede Krone wert.

Roskilde, ehemalige Hauptstadt Dänemarks, ist weniger spektakulär. Das Wikinger Museum im Hafen, *Ro's Torv* (Mall) mit dem Restaurant *Flammen* (ein Muss für Fleischliebhaber) und ein zwei nette Cafés sind wohl der Höhepunkt da ab 16 Uhr kaum noch Menschen auf der Straße sind.

Insgesamt ist anzuraten für die Trips mit dem Zug eine sog. Rejsekort in einem 7eleven zu kaufen. Diese kostet 80DKK und kann an jeder Station aufgeladen werden. Damit spart man 50% auf jede Fahrt, logt sich in der Station ein und wenn man den Zug verlässt aus (was man nicht vergessen sollte) und spart somit Zeit und Geld.

Freizeit/Nachtleben

Nach erschöpfenden Uni Tagen lohnt sich ein Trip nach Kopenhagen um dort ausgelassen feiern zu gehen. Gute Adressen sind *Australian Bar*, *Butchers*, *Zen*, *Culture Box*, *Coulor Bar* oder *KB18*. Viele Clubs sind Ü21 und die Eintrittspreise reichen von 80-200 DKK was man wissen sollte. Kopenhagen ist definitiv kein Ort für eine billige Partynacht und ein Bier oder Shots kosten ebenfalls gerne nochmal 50-80DKK. Da dänische Studenten vom Staat monatlich umgerechnet 800€ Unterstützung erhalten ist die Feierkultur dementsprechend pompös. Nicht jedermanns Sache aber man sollte es definitive einmal gesehen haben.

Fazit

Dänemark und vor allem die RUC sind sehr interessant und man wird seine Entscheidung nicht bereuen wenn man einmal Fuß gefasst hat.